

„Ich liebe den Ort ...wo deine Herrlichkeit wohnt“

Über den Tempel – und Jesus

BnP 30.5.2021

Gott nimmt Wohnung bei den Menschen

- Das Paradies
 - Heile Schöpfung
 - Der Mensch als Ebenbild Gottes
 - Der Mensch als priesterliche Gestalt: Ebenbild Gottes, Mittler – zur Schöpfung hin und zu Gott hin.
 - Die Schöpfung, der Garten ist hin geordnet auf den Menschen, der Mensch soll pflegen, bebauen, herrschen „kultivieren“
 - Der Garten Eden als Ort von Gottes Gegenwart und engster Vertrautheit von Gott und Mensch (vgl. Gen 3,8: Gott geht im Tagwind einher)
 - Gott wohnt also bei den Menschen und in seiner Schöpfung
 - Eden ist offenbar vorgestellt auf einem Berg (Gen 2,10: Strom, vier Flüsse)

Der Tempel und seine Vorläufer

- Die **Arche Noahs**: Noah, der einzige Gerechte, Untadelige (Gen 6,9) – eine Art neuer Adam. Er soll einen Neuanfang machen mit der zuvor durch den Menschen und seine Sünde verdorbenen Schöpfung (= der Garten Eden in der Arche)
- Er baut gleich nach der Sintflut **einen Altar**, bringt ein Brandopfer dar - und bekommt denselben Befehl wie Adam: Seid fruchtbar und mehrt euch (Gen 9,1).
- Der „**Gegentempel**“ (Gen 11): Turmbau zu Babel – führt zur Sprachverwirrung und Zerstreuung, der Mensch als sein eigener Mittelpunkt. Er will sich einen Namen machen, anstatt den Namen Gottes zu verehren.

Der Tempel und seine Vorläufer

- Abraham, Isaak, Jakob
- **Abraham** (Gen 12, 6-9) zieht nach **Bet-El** (in Kanaan und baut im Land Altäre)
- Abraham ist bereit, Isaak auf dem **Berg Morija** zu opfern und baut dort einen Altar, auf dem er danach einen Widder opfert (Gen 22,13)
– In 2 Chr 3,1 wird dieser Ort als der Ort identifiziert, an dem später der Tempel Salomos entsteht (ebenso als der Ort, wo schon **David** einen Altar errichtet und Opfer dargebracht hatte, vgl. 2 Sam 24)
- **Jakob** erlebt in Bet-El (Gen 28, 19), die Jakobsleiter und nennt den Ort Bet-El = Haus Gottes

Der Tempel und seine Vorläufer

- **Mose** erlebt Gottes Gegenwart im Dornbusch als den „Ich bin da“
- Er führt sein Volk aus Ägypten und empfängt am Sinai die Gebote und die Anweisung zum **Bau des Offenbarungszeltes („die Wohnung“)**, dem Vorläufer des Tempels. Gott „**wohnt**“ in seinem Volk und zieht mit ihm.
- Mose soll Israel aus der Gefangenschaft heraus in ein Land führen, in dem „**Milch und Honig**“ (Ex 3,8) fließen.
- Die Ausstattung des Bundeszeltes: Innen das Allerheiligste, die Bundeslade, darüber Engel, Ausstattung mit besten Materialien, die die Schöpfung hergibt (Akazienholz, Gold, Silber, Purpur, Muschelseide etc.)
- Ausstattung gewinnt von außen nach innen an Wert – etwa von Kupfer zu Gold

Der Tempel und seine Vorläufer

- Der Vorhang vor dem Allerheiligsten ist aus kostbaren Materialien und auf ihm sind Kerubim (Ex 26,31) In Gen 3,24 bewachen die Kerubim mit dem Flammenschwert den Eingang zum Paradies.
- Auch auf der Bundeslade sind Kerubim. Das Innerste des Offenbarungszelt bedeutet: Gemeinschaft mit Gott.
- Gott wohnt unter den Israeliten, aber wer sich ihm nähern will braucht immer neu **Reinigung, Umkehrbereitschaft und Opfer** – „bis aufs Blut“. (Hebr 12,4)

Der Tempel und seine Vorläufer

- **Ex. 40:33-38** Wenn sie in das Offenbarungszelt eintraten oder sich dem Altar näherten, wuschen sie sich, wie es der Herr dem Mose befohlen hatte. Er errichtete den Vorhof um die Wohnstätte und den Altar und ließ den Vorhang am Tor des Vorhofs aufhängen. So vollendete Mose das Werk. Dann verhüllte die Wolke das Offenbarungszelt und **die Herrlichkeit des Herrn** erfüllte die Wohnstätte. Mose konnte das Offenbarungszelt nicht betreten, denn die Wolke lag darauf, und die Herrlichkeit des Herrn erfüllte die Wohnstätte.
- Immer, wenn die Wolke sich von der Wohnstätte erhob, brachen die Israeliten auf, solange ihre Wanderung dauerte. Wenn sich aber die Wolke nicht erhob, brachen sie nicht auf, bis zu dem Tag, an dem sie sich erhob. Bei Tag schwebte über der Wohnstätte die Wolke des Herrn, bei Nacht aber war an ihr Feuer vor den Augen des ganzen Hauses Israel, solange ihre Wanderung dauerte.

Der Tempel und seine Vorläufer

- David erwählt Jerusalem als seine Stadt
- Er lässt die Bundeslade nach Jerusalem bringen und ordnet den kultischen Dienst neu, u.a. lässt er hunderte von Sängern und Musikern fortwährend vor dem Heiligtum Gott loben und preisen (1 Chr 16,4, 1 Chr 25)

Der Tempel

- Wird von Davids Sohn Salomo gebaut – aus kostbarsten Materialien
- Er wird identifiziert als Wohnort Gottes schlechthin. Israel kommt dreimal jährlich zur Wallfahrt nach Jerusalem
- Die Bundeslade wurde überführt, auch der Opferbetrieb wurde im Tempel aufgenommen und **die Herrlichkeit Gottes** ließ sich auf dem Tempel herab:
- **1 Kön 8**, „Darauf stellten die Priester die Bundeslade des Herrn an ihren Platz, in die Gotteswohnung des Hauses, in das Allerheiligste, unter die Flügel der Kerubim..... In der Lade befanden sich nur die zwei steinernen Tafeln, die Mose am Horeb hineingelegt hatte, die Tafeln des Bundes, den der Herr mit den Israeliten beim Auszug aus Ägypten geschlossen hatte. Als dann die Priester aus dem Heiligtum traten, erfüllte die Wolke das Haus des Herrn. Sie konnten wegen der Wolke ihren Dienst nicht verrichten; denn die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus des Herrn.“

Der Tempel

- Aber: Die Propheten machen immer wieder deutlich, dass der Tempel alleine keine Garantie für Gottes befreiende, heilende Gegenwart sei – wenn sie nicht durch angemessenes Verhalten der Menschen bestätigt wird.
- Die Missstände im Volk, die Korruption des Kultes, das fehlende Vertrauen auf Gott führen letztlich dazu, dass Israel von fremden Mächten gefangen genommen wird
- Ezechiel berichtet von einer Vision (Ez 10), in der er sieht, wie die **„Herrlichkeit des Herrn“** aus dem Tempel ausgezogen ist

Der Tempel

- Nach der Zerstörung des Tempels und dem Babylonischen Exil kehren die Israeliten zurück und beginnen unter Esra und Nehemia mit dem Wiederaufbau des Tempels und der Wiederherstellung des Kults.
- Später (167 v. Chr.) wird Antiochus IV Epiphanes Jerusalem unter seine Kontrolle bringen und den Tempel entweihen durch eine Umwidmung an Zeus – was zum erfolgreichen Aufstand der Makkabäer führte
- 164 v. Chr. konnte der Tempel wieder eingeweiht werden.
- Endgültig zerstört wurde der Tempel im Jahr 70 n.Chr. durch die Römer

Jesus und der Tempel

- Zacharias erhält die Verheißung der Geburt des Johannes im Tempel (Lk 1,5ff)
- Maria erhält sie bei sich zuhause (Lk 1,26ff)
- Jesus wird als Baby, als Erstgeborener, in den Tempel gebracht und dem Herrn geweiht - Simeon preist ihn als „ein Licht, das die Heiden erleuchtet und **Herrlichkeit für dein Volk Israel**“. (Lk 2,32)
- Jesus pilgert regelmäßig nach Jerusalem und seine Eltern finden ihn wieder – mitten unter den Schriftgelehrten. Er muss „in dem sein, was seinem Vater gehört“ (Lk 2,49)
- Er lehrt häufig im Tempel (Lk 19,47)

Jesus und der Tempel

- Jesus zieht nach Jerusalem ein – als „**Sohn Davids**“ – und zieht gleich danach in den Tempel – um ihn zu reinigen! (Mt 21ff parr)
- Jesus wird nach dem Johannesevangelium in dem Moment gekreuzigt, als die Lämmer für das Paschamahl im Tempel geschlachtet wurden.
- Im Prozess klagen sie ihn an, er wolle den Tempel nach dem Niederreißen in drei Tagen wieder aufbauen – er „**meinte den Tempel seines Leibes**“ (Joh 2,21)
- Bei seinem Tod reißt der Vorhang im Tempel mitten entzwei (Lk 23,45)
- Er ist selbst Tempel und Opfer in einem – und damit der Ort der Herrlichkeit Gottes!
- **Joh 1:14** Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt (=gezeltet!) und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Die Apostel und der Tempel

- **Apg 2:46** Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Einfalt des Herzens
- **Apg 5:42** Und Tag für Tag lehrten sie unermüdlich im Tempel und in den Häusern und verkündeten das Evangelium von Jesus, dem Christus.
- Aber es wird auch immer deutlicher: Der Ort der Anwesenheit Gottes ist jetzt die Kirche, sind die Männer und Frauen, in denen und in deren Mitte Jesus wohnt.
- **Joh 17:22** Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast; denn sie sollen eins sein, wie wir eins sind

Paulus und der Tempel

- **1Kor. 3:16** wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?
- **1Kor. 6:19** Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst;
- **2Kor. 6:16** Wie verträgt sich der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Wir sind doch der Tempel des lebendigen Gottes; denn Gott hat gesprochen: Ich will unter ihnen wohnen und mit ihnen gehen. Ich werde ihr Gott sein und sie werden mein Volk sein.
- **Rom. 8:18** Ich bin überzeugt, dass die Leiden der gegenwärtigen Zeit nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit, die an uns offenbar werden soll.

Himmel

- Offb 21,12-11 Da entrückte er mich in der Verzückung auf einen großen, hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, wie sie von Gott her aus dem Himmel herabkam, erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Sie glänzte wie ein kostbarer Edelstein, wie ein kristallklarer Jaspis.
- Offb 21,22-23: Einen Tempel sah ich nicht in der Stadt. Denn der Herr, ihr Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung, ist ihr Tempel, er und das Lamm. Die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, die ihr leuchten. Denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie und ihre Leuchte ist das Lamm.